



# WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



*Blick vom Waldheim. Im Vordergrund über hundert Jahre alte Eiche. Rechts Kirche Grosswangen.  
Foto: Margarete Künzli*

## IN DIESER AUSGABE

■ **Informations-  
veranstaltung**

zur Schulraumplanung

Seite 2–3

■ **Rechnung 2025**

Positives  
Jahresergebnis

Seite 10

■ **CKW Cup 2026**

am Mittwoch,  
3. Juni 2026

Seite 20–21

■ **Turnverein**

Sportfest in Sarnen

Seite 22

# AUS DEM GEMEINDERAT

## ALLGEMEINE VERWALTUNG



### **Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2026**

Am Dienstag, 2. Juni 2026, 20.00 Uhr, findet im Ochsenaal die Gemeindeversammlung zur Behandlung der folgenden Traktanden statt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2025
  - 1.1 Orientierung
  - 1.2 Genehmigung des Jahresberichtes 2025 mit...
    - ... den Berichten zu den Aufgabenbereichen
    - ... den bewilligten Kreditüberschreitungen (Erfolgs- und Investitionsrechnung)
    - ... dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle / Controlling-Kommission
    - ... der Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 123'357 und Nettoinvestitionen von CHF 1'850'204
    - ... dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Rechnung 2024
2. Wahl der externen Revisionsstelle
3. Verschiedenes
  - 3.1 Schulraumplanung – Stand Juni 2026
  - 3.2 Diverses

Die Botschaft des Gemeinderates wurde an jeden Haushalt zugestellt. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Ausserdem sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen aufgeschaltet. Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

### **Informationsveranstaltung Schulraumplanung vom 12. Mai 2026 - weiteres Vorgehen**

Die Informationsveranstaltung zur Schulraumplanung vom Dienstagabend stiess auf sehr grosses Interesse in der Bevölkerung. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Schulraumplanung sowie die weiteren vorgesehenen Schritte zu informieren.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden seitens der Bevölkerung verschiedene kritische Fragen und Rückmeldungen zum aktuellen Vorgehen des Gemeinderates eingebracht. Zudem stellte eine Gruppe aus der Bevölkerung eigene Überlegungen und Lösungsvorschläge zur Schulraumplanung vor.

Der Gemeinderat nimmt die eingebrachten Anliegen, Hinweise und Vorschläge ernst. Die verschiedenen Inputs müssen nun sorgfältig geprüft, eingeordnet und diskutiert werden. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dies mit der nötigen Ruhe und Sorgfalt erfolgen soll. Aus diesem Grund wird der offene Projektwettbewerb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gestartet. Nach Abschluss der weiteren Prüfungen wird der Gemeinderat die Ergebnisse der Bevölkerung präsentieren und über das weitere Vorgehen informieren.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für das grosse Interesse sowie das engagierte Mitwirken an der Diskussion zur zukünftigen Schulraumplanung von Grosswangen.

### **Volksabstimmung vom 14. Juni 2026**

Am Sonntag, 14. Juni 2026, finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative "Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)"
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Vorlage:

- Kauf der Liegenschaft an der Würzenbachstrasse 8 durch den Kanton für den neuen Standort des Kantonsgerichts

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert einzulegen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 14. Juni 2026, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

### **Adrian Baumeler in stiller Wahl zum Mitglied der Bildungskommission gewählt**

Adrian Baumeler, Am Heubächli 7, Grosswangen, ist ab dem Schuljahr 2026/27 neues Mitglied der Bildungskommission Grosswangen.

Am Montag, 27. April 2026, 12.00 Uhr, lief die Frist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ab. Bis zur Eingabefrist wurde einzig der Wahlvorschlag von der Mitte Grosswangen, mit der Nomination von Adrian Baumeler eingereicht. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, ist Adrian Baumeler in stiller Wahl für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt. Die auf den 14. Juni 2026 festgelegte Ersatzwahl entfällt somit.

Der Gemeinderat gratuliert Adrian Baumeler herzlich zur Wahl und bedankt sich für die Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Adrian Baumeler ersetzt Mario Grüter, welcher seit 2017 als Mitglied der Bildungskommission tätig ist und per 31. Juli 2026 demissioniert hat. Der Gemeinderat bedankt sich bei Mario Grüter für seinen grossen Einsatz in der Bildungskommission.



## **Erfolgreicher Abschluss des AHV-Zweigstellenkurses**

Daria Badertscher hat den AHV-Zweigstellenkurs erfolgreich absolviert. Der Gemeinderat gratuliert Daria Badertscher herzlich und wünscht ihr viel Freude bei der Anwendung des Gelernten.

## **Arbeitszonenmanagement Rottal - Entwicklungsperspektiven für Gewerbe und Gemeinde**

Mitglieder der Projektgruppe aus den Gewerbevereinsvorständen und den Gemeinderäten im Rottal trafen sich kürzlich zu einem gemeinsamen Meeting, um sich mit der Thematik des Arbeitszonenmanagements (AZM) Rottal zu befassen. Als Gäste waren auch die Rottaler Kantonsräte eingeladen. Die rund 27 Teilnehmenden wurden in der Gemeinde Buttisholz im Träff 4 empfangen. Eingeladen zu diesem Treffen hatten die vier Gemeindepräsidenten aus Buttisholz, Ettiswil, Grosswangen und Ruswil. Ziel der Veranstaltung war, den aktuellen Projektstand des AZM vorzustellen, die Ergebnisse der Umfrage beim Rottaler Gewerbe zu präsentieren sowie zentrale Erkenntnisse zu diskutieren und Inputs für das weitere Vorgehen aufzunehmen.

Zur Vervollständigung der Analysephase wurde Anfang 2026 eine Umfrage beim Rottaler Gewerbe durchgeführt. Befragt wurden die Unternehmen zu aktuellen Rahmenbedingungen, Mobilität, Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie ihren Erwartungen an die zukünftige Entwicklung. Rund 30 Prozent der in den Gewerbevereinen organisierten Firmen nahmen an der Umfrage teil. Diese Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 2'500 Mitarbeitende in den Bereichen Dienstleistungen, Industrie und Gewerbe. Das entspricht 40 Prozent der insgesamt etwa 6'500 in diesen Bereichen im Rottal angestellten Personen. Die Präsentation der Umfrageergebnisse stand im Zentrum der rund zweistündigen Veranstaltung vom Mittwoch, 22. April 2026. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden von Vertretungen der Gewerbevereine, Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung sowie der Kantonsräte aller vier Rottaler Gemeinden gemeinsam diskutiert. Dabei wurden wertvolle Inputs für das weitere Vorgehen im Projekt gesammelt.

Das von den Gemeindepräsidien erarbeitete Arbeitszonenmanagement Rottal zeigt unter der Gesamtprojektleitung von Eugen Amstutz und in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro das raumplanerische und wirtschaftliche Potenzial der einzelnen Gemeinden auf. Es benennt die verfügbaren beziehungsweise mobilisierbaren Flächen und ermöglicht Aussagen zur angestrebten Gewerbestruktur, zur Sicherung von Arbeitsplätzen, zur Diversifikation sowie zur Stärkung der wirtschaftlichen Resilienz und Wertschöpfung. Mit der durchgeführten Umfrage konnten zusätzliche, wichtige Erkenntnisse zu den Bedürfnissen des Gewerbes gewonnen werden. Diese fliessen aktuell in die Vorbereitungsphase des Umsetzungsprojekts ein.

Ein Arbeitszonenmanagement bietet für Gewerbe und Gemeinden vielfältige Vorteile. Dazu zählen die Bündelung des wirtschaftlichen Potenzials im Rottal, die strategische Vorarbeit im Hinblick auf neue Vorgaben im kantonalen Richtplan sowie die Entlastung der eigenen Ressourcen von Unternehmen und Gemeinden. Zudem können Rollenkonflikte reduziert und Bauvorhaben beschleunigt werden. Weitere Mehrwerte liegen in der professionellen und neutralen Moderation anspruchsvoller Prozesse sowie in einer zentralen Ansprechperson für Gewerbe und Gemeinden. Ein mögliches, künftig zu installierendes Gebietsmanagement im Rottal würde als unabhängige Koordinationsstelle

gemeindeübergreifend im Interesse der Wirtschaftsakteure agieren und als Schnittstelle zur kantonalen Wirtschaftsförderung und zu weiteren kantonalen Stellen dienen.

Das grösste Wachstumshemmnis für die Unternehmen in der Region ist der Mangel an verfügbarem Gewerbebauland. Kaum freie Flächen, eingeschränkte Einzonungsmöglichkeiten und fehlende Reserven bremsen die wirtschaftliche Entwicklung deutlich. Zusätzlich beeinträchtigen Defizite bei Verkehr, ÖV-Anbindungen, Erschliessung und Parkierung – insbesondere zu Randzeiten – die Standortqualität. Gefordert sind mehr Planungssicherheit, weniger Bürokratie und schnellere Bewilligungsverfahren, damit das vorhandene Potenzial der Region genutzt werden kann.

Die Ergebnisse zeigen, dass neben dem Flächenangebot insbesondere die Erreichbarkeit und eine gute ÖV-Anbindung für die Unternehmen an Bedeutung gewonnen haben. Für Gemeinden und Region ergibt sich daraus der klare Auftrag, zusammen mit dem Gewerbe Infrastrukturen besser zu bündeln, Nutzungen zu kombinieren und Flächen effizienter zu nutzen. Entscheidend sind eine abgestimmte Weiterentwicklung von Reglementen, Mobilität und Parkierung sowie eine aktive Rolle im Gebietsmanagement. Das Arbeitszonenmanagement stärkt damit die regionale Position gegenüber dem Kanton und schafft die Grundlage für gezielte Einzonungen auf Basis eines ausgewiesenen Bedarfs. Die AZM-Vorbereitungsphase liegt in der Verantwortung der Gemeindepräsidenten des Rottals und wird bis Sommer 2026 abgeschlossen. Über Organisation und Projektstart der Phase 2 "Aufbau Gebietsmanagement" wird im Herbst 2026 entschieden.

### Leerwohnungszählung 2026

Anfang Juni findet wie bereits seit vielen Jahren eine Leerwohnungszählung statt. Stichtag ist der 1. Juni 2026. Hauseigentümer und Vermieter werden gebeten, ihre leeren Wohnungen bis spätestens Dienstag, 9. Juni 2026 an [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch) oder Tel. 041 984 28 80 zu melden.

## KULTUR UND FREIZEIT



### Gschichtli-Wechsel

Am 10. Mai 2026 wurde das QR-Gschichtli durch ein neues ersetzt. Für die nächste Zeit wird auf unserem QR-Gschichtli Weg folgende Geschichte zu hören sein: "D'Waldtierli und de Weltübergang"



Das zweite Gschichtli mit unseren lustigen Waldtieren um Bär Bruno und seinem Freund Wölflin fängt eigentlich ganz fröhlich an. Bis Eulalia mit einer düsteren Botschaft daher flattert: Der Himmel explodiert. Und zwar genau dann, wenn die Waldtiere eigentlich ihr Sommerfest feiern wollten. Während Wölflin nicht glauben will, dass der Himmel explodiert, nehmen die anderen Waldtiere die düstere Prophezeiung ziemlich ernst: Die Eichhörnli hamstern, die Igel huldigen dem goldigen Igel und Bruno macht sich Sorgen um die Bienen, natürlich wegen des Honigs. Alle haben grosse Angst, von Freude über das

Waldfest keine Spur. Doch dann passiert es tatsächlich... (Schweizerdeutsches Mundart-Hörspiel – insgesamt ca. 45 Minuten)



### **Schulwegsicherheit und Mobilitätsstrategie**

Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit bedankt sich herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie bei den Eltern für die Teilnahme an der Umfrage zur Schulsicherheit. Die Schülerinnen und Schüler haben den Fragebogen während einer Klassenlektion unter Anleitung der Lehrpersonen ausgefüllt. Von insgesamt 250 Familien sind 213 Rückmeldungen eingegangen. Die hohe Beteiligung ist sehr erfreulich und liefert eine aussagekräftige Grundlage für die weitere Bearbeitung.

Die Umfrage gibt Auskunft darüber, wie die Kinder ihren Schulweg zurücklegen, ob sie dabei begleitet werden und wie sicher sie den Weg einschätzen. Zudem wurden gefährliche Stellen, Verkehrssituationen, Querungen sowie Rückmeldungen zum Schulbus erfasst.

#### Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen insgesamt ein positives Bild. Die meisten Kinder gehen zu Fuss zur Schule. Auch das Fahrrad wird regelmässig genutzt. Schulbus, Kickboard, E-Scooter, E-Bike und Mofa spielen dagegen eine deutlich kleinere Rolle. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler legen den Schulweg ohne Begleitung einer erwachsenen Person zurück. Nur wenige Kinder werden auf einzelnen Abschnitten oder auf dem ganzen Weg begleitet. Auch Fahrten mit dem Auto kommen insgesamt selten vor. Wenn Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden, geschieht dies vor allem wegen eines langen Schulwegs, aus organisatorischen Gründen, aufgrund des Alters des Kindes, wegen Sicherheitsbedenken oder wegen besonderen Umständen wie schlechtem Wetter oder Zeitdruck.

Die meisten Schülerinnen und Schüler fühlen sich auf ihrem Schulweg sicher oder mehrheitlich sicher. Nur wenige nennen einzelne Stellen, die sie als gefährlich wahrnehmen. Als Gründe für die Unsicherheiten wurden vor allem schlechte Sichtverhältnisse, fehlende oder ungenügende Radwege, schwierige Querungen, unübersichtliche Strassenabschnitte, hohes Verkehrsaufkommen, gefährliche Überholmanöver, zu hohe Geschwindigkeiten sowie ungenügende Beleuchtung genannt.

Fast alle Schülerinnen und Schüler schätzen ihr Wissen zu den Verkehrsregeln als ausreichend ein. Auf die Frage, was sie noch verbessern könnten, wurde vor allem mehr Übung genannt. Für die weitere Arbeit werden deshalb neben baulichen und verkehrstechnischen Massnahmen auch das Verhalten der Schülerinnen und Schüler, der Verkehrsunterricht in der Schule, die Verantwortung der Eltern sowie die Nutzung geeigneter Fahrzeuge auf dem Schulweg berücksichtigt.

#### Rückmeldungen der Eltern

Auch die Eltern beurteilen die Schulwegsicherheit insgesamt eher positiv. Gleichzeitig wurden mehrere konkrete Problemstellen und Verbesserungspunkte genannt. Besonders häufig erwähnt wurden Kreisel und Querungen, die Situation an der Schulhausstrasse im Zusammenhang mit der Baustelle bzw. dem Gerüst, eingeschränkte Sichtverhältnisse, zu hohe Geschwindigkeiten sowie fehlende oder ungenügende Trottoirs und Radwege. Die Rückmeldungen bestätigen zudem, dass der Schulweg überwiegend zu Fuss zurückgelegt wird und das Auto nur eine Nebenrolle spielt. Verbesserungswünsche betreffen vor allem die Infrastruktur, die Verkehrsorganisation und punktuell das Schulbusangebot, insbesondere zusätzliche Verbindungen am Nachmittag.

### Ziele und weiteres Vorgehen

Die Gemeinde möchte die Schulwegsicherheit weiter erhöhen. Dazu sollen die Rückmeldungen aus der Umfrage sorgfältig ausgewertet und mögliche Massnahmen geprüft werden. Im Vordergrund stehen sichere Schulwege, übersichtliche Verkehrssituationen, gut erkennbare Querungen, angemessene Geschwindigkeiten, geeignete Fuss- und Radwegverbindungen sowie ein bedarfsgerechtes Schulbusangebot.

Der Gemeinderat wird die genannten Rückmeldungen zur Infrastruktur und Verkehrsorganisation prüfen. Die Arbeitsgruppe wird anschliessend gemeinsam mit einer Fachperson und in Absprache mit dem Gemeinderat mögliche Massnahmen ausarbeiten. Ziel ist es, konkrete Verbesserungen für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg zu erreichen.

### **Verkauf Metallsilo beim Mooshof**

Die Gemeinde bietet das bestehende Metallsilo beim Mooshof (Schweinescheune) zum Verkauf an. Der Ausbau des Silos erfolgt auf eigene Kosten durch den Käufer. Interessierte können ihr Gebot inklusive Mehrwertsteuer bis spätestens 20. Juni 2026 per E-Mail an die Gemeinde [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch) senden. Nach Ablauf der Frist werden die Bietenden benachrichtigt, und die Vergabe erfolgt an den Meistbietenden. Nachbesserungen oder Änderungen des Gebotes sind ausgeschlossen. Der Ausbau muss spätestens bis 15. Juli 2026 abgeschlossen sein, oder nach individueller Rücksprache mit dem beauftragten Abbruchunternehmen erfolgen.



### **Motocross Grosswangen unterstützt die Schulanlage**

Das Team von Motocross Grosswangen hat dem Gemeinderat angeboten, die Gemeinde mit einem Beitrag für einen Baum zu unterstützen. Eine passende Gelegenheit dafür ergab sich in der Schulanlage, wo eine alte, dürre Weide ersetzt werden musste.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass der Beitrag vom Motocross Grosswangen direkt zur Teildeckung der Kosten für den Ersatz des Baumes verwendet wird. Dadurch konnte rasch ein gesunder Ersatzbaum gepflanzt und der Natur etwas zurückgegeben werden.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich beim Motocross-Team Grosswangen für die Unterstützung, die einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung unserer Schulanlage leistet.



### **Exponentielle Ausbreitung der Asiatischen Hornisse**

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatische Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf einem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch). Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen.



### **Bauwesen**

Baugesuch wurde eingereicht:

- Bösch Pirmin und Sandra, Kalofen 2, Neuerstellung Pool

Projektänderung wurde eingereicht:

- Baumeler Philipp, Stettenbach 8, Erstellung eines Carports (nachträglich)

Baugesuche wurden bewilligt:

- Lagler Yves und Bättig Lisa, Längacher 3, Ersatzneubau Wohnhaus (Gebäude Nr. 280), Ersatz Scheunenaufbau (nachträglich), Rückbau Garage (Gebäude Nr. 280 C), Schweinestall (nördlicher Teil Gebäude Nr. 280) und Hühnerhaus (Gebäude Nr. 280 B)
- Busmann Konrad, Pintenmatte 70, Neuerstellung Pool
- Betagtenzentrum Linde, Dorfstrasse 4, 6022 Grosswangen

**Rechnung 2025: Grosswangen schliesst mit positivem Jahresergebnis ab**

Die Einwohnergemeinde Grosswangen kann aus finanzieller Sicht auf ein erfreuliches Jahr 2025 zurückblicken. Die Jahresrechnung schliesst gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 123'357.00 ab. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget, das einen Aufwandüberschuss von CHF 1'774'977.00 vorsah. Damit ergibt sich eine positive Abweichung von rund CHF 1'898'334.00.

Vor allem die höheren Einnahmen aus der Gemeindesteuer von CHF 1'509'000 sowie aus den Sondersteuern von CHF 368'000 trugen wesentlich zum besseren Ergebnis bei. Zusätzlich wirkten sich tiefere Aufwände beziehungsweise höhere Erträge in den Bereichen Bau- und Infrastrukturwesen sowie Politik und Verwaltung positiv aus.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 1'850'204, was eine Abweichung von CHF -9'441 im Vergleich zum ergänzten Budget bedeutet, welches Ausgaben von CHF 1'859'645 vorsah. Dies ist auf nicht realisierte bzw. verschobene Bauprojekte zurückzuführen.

Per Ende Dezember 2025 weist die Bilanz Aktiven und Passiven von jeweils CHF 47'713'258 aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um CHF 2'611'068 gewachsen.

Trotz der hohen Investitionen bewegen sich die wichtigsten Finanzkennzahlen innerhalb der vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten – mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsanteils, was aufgrund der hohen Investitionstätigkeit zu erwarten war. Insgesamt zeigt sich die Gemeinde auf einem soliden Kurs und kann auf ein positives Jahr zurückblicken.

**Fälligkeit Hundesteuer 2026**

Die Hundesteuerrechnungen werden im Verlauf vom Monat Juni versendet. Als Grundlage für die Rechnungsstellung gilt die AMICUS-Datenbank. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche keine oder eine unvollständige Rechnung erhalten haben, werden aufgefordert, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 984 28 84 oder [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch)).

§ 7d Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden, Meldepflicht: Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben dies innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Die Hundehalterinnen und Halter werden aufgefordert, ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und die Hunde registrieren zu lassen. Besten Dank.

gemeinde grosswangen



Auf den Sommer 2026 ist bei den Schulanlagen der Gemeinde Grosswangen erstmals eine

## Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ

zu besetzen.

Voraussetzungen sind handwerkliches Geschick, Freude am Gebäudeunterhalt und grosse Eigenverantwortung.

Wir bieten einer aufgestellten, einsatzfreudigen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in unserem Hauswartteam an.

Auf deine Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto an Gemeindeverwaltung Grosswangen, Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen oder per E-Mail an [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch), freuen wir uns.

Bei Fragen steht dir Martin Hofstetter, Hauswart Schulanlagen Kalofen, Tel. 041 980 18 75, gerne zur Verfügung.

gemeinde grosswangen



Auf den Sommer 2026 ist beim Werkdienst der Gemeinde Grosswangen eine

## Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

zu besetzen.

Voraussetzungen sind handwerkliches Geschick, Freude am Gebäudeunterhalt und grosse Eigenverantwortung.

Wir bieten einer aufgestellten, einsatzfreudigen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung an.

Auf deine Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto an Gemeindeverwaltung Grosswangen, Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen oder per E-Mail an [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch), freuen wir uns.

Bei Fragen steht dir Rolf Wälti, Leiter Werkdienst, Tel. 079 626 12 54, gerne zur Verfügung.

## Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

**Herausgeber:** Gemeinde Grosswangen  
**Satz / Druck:** MakroArt AG | Grosswangen  
**Redaktionsschluss:** Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr  
Weitere Infos unter [www.grosswangen.ch/leben/wanger-blaettli](http://www.grosswangen.ch/leben/wanger-blaettli)

### Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Gemeindeverwaltung | 041 984 28 80 | [gemeinde@grosswangen.ch](mailto:gemeinde@grosswangen.ch)  
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez | [wangerblaettli@grosswangen.ch](mailto:wangerblaettli@grosswangen.ch)  
Inserate: [wangerblaettli@grosswangen.ch](mailto:wangerblaettli@grosswangen.ch)



### Information von Chlorothalonil Abbauprodukten im Trinkwasser in der Gemeinde Grosswangen

Im Sommer 2019 wurden einzelne Abbauprodukte (Metaboliten) des in Pflanzenschutzmitteln (PSM) eingesetzten Wirkstoffs Chlorothalonil durch den Bund als «relevant» eingestuft. Seit Januar 2020 gelten alle Abbauprodukte des Wirkstoffes Chlorothalonil als relevant. Das heisst, es gilt für diese Stoffe einzeln ein Höchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter ( $\mu\text{g/l}$ ) und die Wasserversorgungen sind verpflichtet diese Stoffe zu messen und beobachten.

**Für die WV Grosswangen AG steht noch der Metabolit R471811 im Fokus. Der Metabolit R471811 ist bei allen Messstellen rückläufig. Der Höchstwert wird aber immer noch überschritten!**

#### Massnahmen der WV

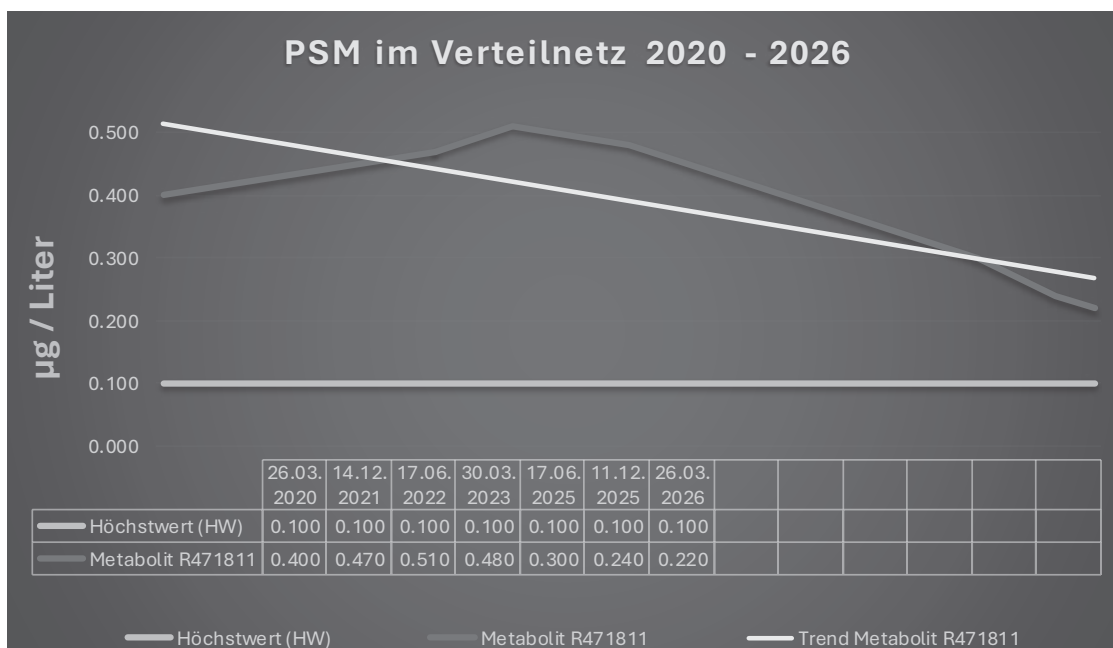
Die WV Grosswangen AG ist bestrebt den Wert des Metaboliten R471811 möglichst tief zu halten. Einzelne Quellzuläufe sind inzwischen abgeschaltet worden. Die Werte im GWPW Müslen sind seit 2025 markant rückläufig und kann wieder vermehrt in Betrieb gehen. Das Trinkwasser wird mindestens quartalsweise geprüft, um Veränderungen im Jahresverlauf zu beobachten. Die Information an die Bevölkerung erfolgt bei Überschreitungen der Höchstwerte jeweils halbjährlich.

Die Selbstkontrolle vom 26. März 2026 ergaben folgende Ergebnisse:

#### Verteilnetz

Brunnen Kirche

R471811 0.22  $\mu\text{g/l}$



#### Grundwasser

GWPW Müslen  
GWPW Trautheim 1  
GWPW Trautheim 2

R471811 0.24  $\mu\text{g/l}$   
R471811 0.19  $\mu\text{g/l}$   
R471811 0.16  $\mu\text{g/l}$

#### Quellwasser (Sammelquelle)

Quellwasser

R471811 0.18  $\mu\text{g/l}$

#### Weitere Auskünfte

**Homepage**  
Herbert Waldispühl, Brunnenmeister  
Telefon  
E-Mail  
Telefon Notfall / Leitungsbruch

[wv-grosswangen.ch/home/aktuelles](http://wv-grosswangen.ch/home/aktuelles)  
041 980 65 65  
[brunnenmeister@wv-grosswangen.ch](mailto:brunnenmeister@wv-grosswangen.ch)  
041 980 52 52 (24h Pikett)

# AUS DER GEMEINDE

## SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

### ■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr  
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr  
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



### Samstags-Ausleihe

– SA 13. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr  
– SA 27. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr

### Fronleichnambrücke

Am Freitag, 5. Juni 2026, bleibt die Bibliothek geschlossen.

### Ferienzeit – Lesezeit

In gut einem Monat beginnen die Sommerferien. Egal, ob man eine Woche oder mehrere Wochen verreist – auch der spannende Lesestoff darf im Gepäck nicht fehlen. Lesefreudige Kinder schleppen haufenweise Bücher an, die nebst den Spielen, Malutensilien etc. ebenfalls noch schnell in den Koffer rein müssen. Da bleibt kaum noch Platz für die Bücher von Mami und Papi. Auch Einzelpersonen und Paare kennen das Problem, denn mehrere Bücher bedeuten auch Gewicht, welches vor allem bei Flugreisen zu einem Problem werden kann.

### Da ist die Onleihe die optimale Lösung!

Das Schleppen von haufenweisen Ferienlektüren bleibt einem damit erspart. Mit Ihren Nutzerdaten der Bibliothek haben Sie die Möglichkeit, bei der Digitalen Bibliothek [www.dibizentral.ch](http://www.dibizentral.ch) Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Magazine auszuleihen. Das Angebot steht allen erwachsenen Bibliothekskunden zur Verfügung. Das Tolle daran ist, dass mit den Nutzerdaten bis zu sechs Endgeräte (E-Reader, Smartphone, Tablet, PC) aktiviert werden können. Internetverbindung benötigen Sie lediglich zum Herunterladen des gewünschten Mediums. So können Sie sich auch während Ihres Urlaubs bequem mit neuem Lesestoff eindecken. Übrigens... der Zugang zur digitalen Bibliothek ist in der Jahresgebühr der Bibliothek inbegriffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie bei uns in der Bibliothek vorbei oder erkundigen Sie sich bei Ihrem nächsten Bibliotheksbesuch. Wir beraten Sie gerne.

*"Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens geniessen."*

## SCHULE



### ■ Ein Ort zum Ankommen und Wohlfühlen

Wie sieht der Alltag in den Tagesstrukturen Grosswangen aus? Ein Besuch vor Ort zeigt, wie Betreuung, Gemeinschaft und Spiel ineinandergreifen. Im Zentrum steht dabei immer eines: Kinder sollen sich hier sicher und wie zuhause fühlen.

Bei meinem Eintreffen um 11.15 Uhr trägt Karin Rüeggsegger, die Leiterin der Tagesstrukturen Grosswangen, gerade das kleine Trampolin ins Freie. Das Fussballtor steht schon zum Bespielen bereit. Seit dem 1. Juli 2024 leitet sie die Tagesstrukturen in Grosswangen. Ihre Rolle beschreibt sie als sehr abwechslungsreich: Sie sorgt dafür, dass der Alltag reibungslos funktioniert, übernimmt administrative Aufgaben, begleitet das Team und ist Ansprechperson für Eltern, Schule, Gemeinde und externe Fachstellen. Im Zentrum stehen für sie jedoch immer die Kinder – sie sollen sich wohl, sicher und ernst genommen fühlen.

Während wir uns im Erdgeschoss einrichten und absprechen, höre ich im Untergeschoss Geschirr und Besteck klimpern: Da ist noch jemand vor Ort. Kurz darauf erscheint die Person auch. Es ist die Betreuerin, die heute für den Küchendienst eingeteilt ist. Sie bringt Gläser und Besteck, kurz darauf auch einen Wasserkrug sowie geschnittene Rüebli und Gurken. "Es gibt immer Kinder, die bereits sehr hungrig ankommen", sagt die Leiterin, "sie sollen Gelegenheit haben, etwas Kleines und Gesundes zu essen."

Aktuell werden rund 46 Kinder in den Tagesstrukturen Grosswangen betreut. Das Betreuungsteam besteht aus sechs engagierten Betreuungspersonen, die alle in Teilzeit arbeiten. Um 11.30 Uhr kommen bereits die ersten beiden Kinder. Sie waren heute im Naturlehrgebiet. Das Mädchen fragt: "Habe ich heute Nachmittag Religionsunterricht?" und Karin Rüeegsegger antwortet: "Nein, heute Nachmittag bleibst du bei uns." Nach und nach treffen weitere Kinder ein und um 11.45 Uhr werden wir höflich gebeten, den Tisch zu räumen, damit getischt werden kann. Die Leiterin und ich setzen uns an einen Tisch im Freien.

Die Tagesstrukturen befinden sich im "Chendertreff" und bieten liebevoll gestaltete Innenräume mit altersgerechten Spielsachen. Besonders beliebt ist der grosse Aussenbereich, wo geklettert, geschaukelt, gerutscht und Fussball gespielt wird. Auch ein Tischfussballkasten sorgt für spannende Matches. Ein Highlight ist die neue Matschküche, die zu kreativem Spiel einlädt. Die meisten Kinder sind heute draussen – das Wetter ist wunderbar, viel zu schön, um nach dem Mittag in die Turnhalle zu gehen, die sonst bei Bedarf genutzt wird. Um 12 Uhr mischt sich das Glockengeläut der Kirche mit einer Hupe – das Zeichen für die Kinder, dass das Mittagessen bereit ist. Schüsseln mit angerichtetem Salat stehen bereits auf den Tischen bereit und die Kinder die möchten, bekommen Salat. Heute sind es ebenerdig acht Mädchen, die Leiterin und ich. Die Essensausgabe ist im Untergeschoss. Dort schöpfen zwei Betreuerinnen das Essen. Das Mittagessen wird täglich frisch im Be tagenzentrum Linde zubereitet – heute gibt es Geschnetzeltes mit Teigwaren und Rüebl. Unten sind es vierzehn hungrige Jungs, einige stehen bereits ein zweites Mal an. Ihr Gedeck räumen die Kinder selbst ab, und wer fertig gegessen hat, darf spielen oder machen, was er will – solange niemand beim Essen gestört wird.



Einige Kinder im Innern haben den neuen "Schminkkoffer" entdeckt und schminken sich gegenseitig oder malen sich die Fingernägel an. Gegen 12.45 Uhr ist es Zeit für eine kleine Süssigkeit. Die Hupe erklingt, und die Kinder stehen wie zur Kommunion in einer Schlange. Sie dürfen wählen, welche Farbe ihr "Gummiwurm" haben soll. Bald ist es Zeit zum Zähneputzen. Ein Junge hat keine Zahnpasta mehr. Die Leiterin wird den Eltern über Klapp eine Nachricht schreiben. Der Austausch mit den Eltern erfolgt im Alltag, in vereinbarten Gesprächsterminen sowie über Klapp.

Ein anderes Kind muss heute früher gehen, weil es zum Schwimmunterricht geht. Kurz nach 13 Uhr fragen die ersten Kinder, ob sie gehen können. Aber es ist noch zu früh: 13.10 Uhr ist die vereinbarte Zeit. Danach wird es wieder ruhiger. Ein Kind bleibt heute auch in der Nachmittagsbetreuung bis 18.00 Uhr.

Es dauert nicht lange, und das Mädchen setzt sich zu uns und meint: "Mer esch längwiilig!". Ein bekannter Satz. Die Leiterin fragt, ob sie ein Spiel machen möchte. Sie könne später auch beim "Zvieri" helfen und Früchte schneiden. Das Kind würde lieber einen Kuchen backen, wie beim letzten Mal – das geht heute leider nicht. Die Leiterin bleibt bis um 15.15 Uhr hier, die beiden anderen Betreuungspersonen sind gegangen. Für den letzten Betreuungsteil werden sie wieder zurückkehren und die Leiterin ablösen.



Wenn die Kinder am Nachmittag aus der Schule kommen, erwartet sie zuerst ein Zvieri. Dieses wird schon im Voraus zubereitet – gelegentlich mit helfenden Kinderhänden. Danach folgt für die meisten eine freiwillige Hausaufgabenzeit in ruhiger Atmosphäre, in der die Kinder selbständig arbeiten können.

Die Betreuung findet von Montag bis Freitag statt, allerdings gibt es aktuell keine Morgenbetreuung und keine Betreuung am Mittwochnachmittag. Während der Schulferien wird zurzeit keine Betreuung angeboten. Bei kurzfristigem Bedarf werden, wenn möglich, individuelle Lösungen gesucht. Die Zusammenarbeit mit der Schule ist von einem offenen Austausch geprägt.

Bis um 18.00 Uhr bleiben zwei Betreuungspersonen. Nach dem Aufräumen kehrt Ruhe ein – bis zum nächsten Tag. Zum Abschluss betont Karin Rüegegger, wie wichtig ihr die gute Zusammenarbeit mit ihrem Team, den Eltern, der Schule, der Gemeinde und dem Betagtenzentrum Linde ist: Sie bildet die Grundlage dafür, dass den Kindern ein sicherer und liebevoller Ort geboten werden kann.

Mit Blick in die Zukunft wünscht sie sich hellere und grosszügigere Räume mit verschiedenen Bereichen zum Spielen, Entdecken und Zurückziehen – wie ein zweites Zuhause für die Kinder. Auch von Seiten der Gemeinde wird angestrebt, die Tagesstrukturen künftig stärker in die Schulraumplanung zu integrieren, sodass zusätzliche Räume wie Turnhalle oder Fachzimmer mitgenutzt werden könnten.

Infos zum Angebot der Tagesstrukturen finden Sie auf unserer Website: [www.schule-grosswangen.ch](http://www.schule-grosswangen.ch)



Vergessen Sie nicht: am Montag, 15. Juni 2026 ist unser letzter offizieller Besuchstag in diesem Schuljahr. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.



## ELTERNRAT



### ■ Elterncafé

Am Donnerstag, 15. Januar 2026 organisierte der Elternrat anlässlich des monatlichen Besuchstages der Schule das erste Elterncafé. Es fanden einige Eltern den Weg in die Meilihalle und auch die Lehrpersonen freuten sich über Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.



Nächste Gelegenheiten für einen Besuch im Elterncafé:

- Im laufenden Schuljahr nochmals am Montag, 15. Juni 2026
- Zum Start ins neue Schuljahr 2026/27 am Montag, 17. August 2026

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele anregende Gespräche.

## MUSIKSCHULE ROTTAL



### ■ Musikzwerge und Klangwelt

Die musikalische Frühförderung spielt in der Entwicklung von Kindern eine wichtige Rolle. Kleinkinder tauchen spielerisch und kreativ in die Musikwelt ein. Gemeinsames Singen, sich bewegen und erste Rhythmuserfahrung sammeln ist bei den Musikzwerge und der Klangwelt möglich.

Im Alter von 2.5 bis 4 Jahren ist das Angebot Musikzwerge (Lehrpersonen: Michèle Wicki, Regula Ineichen) die perfekte Wahl. Sechs bis acht Kinder inklusive Begleitperson treffen sich jeweils wöchentlich für 45 Minuten. Der Kurs dauert ein Semester.

### **Kursangebot**

Montag, 10.00–10.45 Uhr: Ruswil Dorf

Mittwoch, 10.00–10.45 Uhr: Ruswil Dorf

Jeder Kurs findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Es hat noch freie Plätze!

Im Alter von 4 bis 5 Jahren oder bis zum Eintritt in die Volksschule bietet die Klangwelt (Lehrpersonen: Ruth Wicki, Michèle Wicki) den idealen Zugang zum gemeinsamen Entdecken und Musizieren. Der Kurs dauert ein Semester.

### **Kursangebot**

Montag, 13.30–14.15: Ruswil Dorf

Freitag, 13.30–14.15: Buttisholz Schulhaus

Für Fragen darf man sich jederzeit beim Sekretariat der Musikschule Rottal melden. Wir freuen uns über Dein Interesse!

Anmelden kann man sich auf der Webseite der Musikschule Rottal unter [www.musikschule-rottal.ch](http://www.musikschule-rottal.ch).

### **Rhythmus-Zyt**

Rhythmus spielerisch entdecken! In diesem Kurs erleben Kinder gemeinsam die Welt von Puls und Rhythmus durch abwechslungsreiche Rhythmus- und Bewegungsspiele. Jeweils am Mittwoch von 17.00 bis 17.45 Uhr leitet Micha Wachter in Ruswil einen neuen Kurs, welcher Kinder der 1. bis 3. Schulklassen begeistern wird. Der Kurs fördert das Rhythmusgefühl und bildet eine wertvolle Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht – vor allem aber steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt. Verschiedene Perkussionsinstrumente, Djembés, das Palindrum sowie Bodypercussion dürfen kennengelernt und ausprobiert werden. Melde dich noch heute an – es sind noch freie Plätze verfügbar.

### **Der schlaue Kater**

Am Samstag, 2. Mai 2026 fanden in Buttisholz zwei Aufführungen unter dem Titel "Der schlaue Kater" statt. Unter der Hauptleitung von Marietta Stockmann musizierten Kinder des instrumentalen Gruppenunterrichts mit Blockflöten, Ukulelen und dem Xylophon zu einer Geschichte, welche von Stephanie Heini packend erzählt wurde. Mehrere Lehrpersonen der Musikschule Rottal wirkten als instrumentale Verstärkung mit und unterstützen

die jungen Musikerinnen und Musiker des instrumentalen Gruppenunterrichts perfekt. Das Konzept sowie die Geschichte stammen aus der Feder von Marietta Stockmann. Viel Vorbereitungsarbeit und gut geplantes Proben im Vorfeld waren notwendig, um die beiden Konzerte überhaupt möglich zu machen. Was wir am Samstag erleben durften, war ein unglaublich tolles Ergebnis der grossen Vorarbeit. Ein Erlebnis für alle Mitwirkenden sowie für das Publikum und vor allem ein tolles Projekt, an welches sich die jungen Musizierenden noch lange erinnern werden. Ganz herzlichen Dank für dieses enorme Engagement zugunsten der Jüngsten!



### **AUS DER REDAKTION**

#### **Doppelausgabe Juli/August**

Das nächste Wanger Blättli erscheint als Doppelausgabe für Juli und August. Einsendeschluss ist Mittwoch, 17. Juni 2026 um 12.00 Uhr.

Die darauffolgende September-Ausgabe erscheint erst wieder Ende August (Einsendeschluss Montag, 17. August 2026 um 12.00 Uhr).

# AUS DEN VEREINEN

## Seniorenkreis



### Mittagstisch und Jassen

Der Mittagstisch entfällt zugunsten des Seniorenausfluges.

### Ausflug des Seniorenkreis Grosswangen

Datum: FR 12. Juni  
Abfahrt: 8.15 Uhr  
Ort: Kronenplatz  
Preis: 70.– pro Person

Anmeldung bis Sonntag, 7. Juni 2026 an Margrit Kaufmann, Tel. 041 980 52 37 oder 077 452 24 15.

### Programm

Fahrt von Grosswangen via Luzern Richtung Obwalden. Kaffeehalt auf dem Brünigpass. Weiterfahrt entlang dem wunderschönen Brienersee via Interlaken und Leisingen nach Spiez. Mittagessen im Restaurant Seegarten Marina direkt am See. Anschliessend Zeit zum verweilen, spazieren und geniessen. Am Nachmittag Weiterfahrt via Thun-Schallenberg-Trubschachen (mit Besuch beim Kampli Fabrikladen)-Sumiswald-Huttwil-Grosswangen. Im Preis inbegriffen: Carfahrt im modernen Zemp Reisebus, Kaffee und Gipfeli auf dem Brünig, Mittagessen (3-Gang Menü) im Restaurant Seegarten.

### Wanderung

Datum: FR 26. Juni  
Zeit: 13.30 Uhr  
Treffpunkt: Kronenplatz

### Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 10./17./24. Juni (3. Juni vor Fronleichnam kein Turnen)  
Zeit: 14.00 Uhr  
Ort: Kalofenhalle

Alle Seniorinnen sind beim Turnen herzlich willkommen. Leitung: Marta Schurtenberger 041 980 17 35.

### Aqua Fit Schwimmen im SPZ Nottwil

Interessierte für die Wasser-Gymnastik melden sich bitte direkt bei Rita Jordi, Tel. 041 980 28 43.

## Treffpunkt Frauen



### Nüni-Kafi



Hast du Lust auf gute Gespräche und nette Begegnungen mit Frauen aus Grosswangen? Dann schau doch beim nächsten Nüni-Kafi vorbei – wir freuen uns auf dich!

Datum: DI 9. Juni  
Zeit: 9.00 Uhr  
Ort: Bäckerei Krummenacher

### Vereinsreise Schleusenfahrt Rhein und Salzmine



Am Morgen fahren wir mit dem Car nach Basel, wo Kaffee und Gipfeli auf uns warten. Anschliessend geht es aufs Schiff: Eine genussvolle Rheinfahrt (3 Stunden) von Basel nach Rheinfeldern mit feinem Mittagessen an Bord und der spannenden Passage durch zwei Schleusen.

In Rheinfeldern geht die Reise weiter nach Riburg, wo eine Führung (75 Minuten) durch die Saline Riburg auf uns wartet. Danach machen wir uns wieder mit dem Car auf den Heimweg.

Ein gemeinsamer Ausflug des Treffpunkts Frauen Grosswangen (Organisator) und dem Treffpunkt Frauen Ettiswil/Alberswil voller Genuss, Erlebnisse und spannender Entdeckungen.

Datum: DO 27. August  
Zeit: 7.30 Uhr Kronenplatz  
7.35 Uhr Ettiswil  
7.40 Uhr Alberswil  
7.45 Uhr Kottwil  
Zurück ca. 17.30 Uhr  
Kosten: Fr. 110.– (inkl. Carfahrt, Schifffahrt, Kaffee/Gipfeli, Mittagessen, Mineralwasser und Führung in der Salzmine)

Wichtig: Für die Führung in der Salzmine sind geschlossene Schuhe ohne Absätze vorgeschrieben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 50 Personen.

Anmeldung bis Montag, 29. Juni 2026 bei Cornelia Kalbermatten, Tel. 041 982 02 87 oder online unter [www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch](http://www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch).

Zur Anmeldung:



### Pilates in der schönen Badi Schenkon



Den Tag mit Bewegung, Atmung und frischer Seeluft beginnen, das ist pure Erholung. Esthi lädt herzlich zur Pilates-Lektionen in der idyllischen Badi Schenkon ein. Mit Blick auf den Sempachersee stärken wir Körper und Geist, verbessern unsere Haltung und geniessen die besondere Atmosphäre am Wasser. Egal ob Einsteigerin oder Fortgeschrittene, alle sind willkommen.

Datum: DI 23. Juni  
Zeit: 9.00 Uhr  
(8.15 Uhr Abfahrt Kronenplatz)  
Leitung: Esther Koller  
Kursort: Badi Schenkon  
Mitbringen: Matte, Tüchli und wer mag Badehosen  
Kosten: Fr. 20.–

Anmeldung bis Samstag, 20. Juni 2026 online unter [www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch](http://www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch). Kontaktperson Isabelle Infanger, Tel. 078 832 17 15.

## Treffpunkt Familien



### Kinderhort Balu

Bei uns sind alle Kinder im Vorschulalter herzlich willkommen zum Spielen und gemeinsamen Znüni essen. Sie werden jeweils von zwei liebevollen Mamis vor Ort betreut und haben den Austausch mit anderen Kindern.



Datum: DI bis FR (ausgenommen Schulferien und Feiertage)  
Zeit: 8.00–11.30 Uhr  
Ort: Dorfstrasse 1, 6022 Grosswangen  
Mitbringen: Finken, wettergerechte Kleidung, Znüni  
Kosten: 1. Kind Fr. 6.–/Std. Jedes weitere Kind derselben Familie: Fr. 6.– pro Vormittag  
Telefon: 079 603 88 89  
(nur während Öffnungszeiten)

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Chantal Duss unter Tel. 079 448 45 84 gerne Auskunft. [www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch](http://www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch).

## Treffpunkt VaKi-Turnen



Das VaKi-Turnen ist für alle Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung vom Papi, Grosspapi oder Götti. In der Turnhalle erwartet euch eine Stunde voller Bewegung, Spiel und Spass, bei der Geschicklichkeit und Freude an der gemeinsamen Aktivität im Mittelpunkt steht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

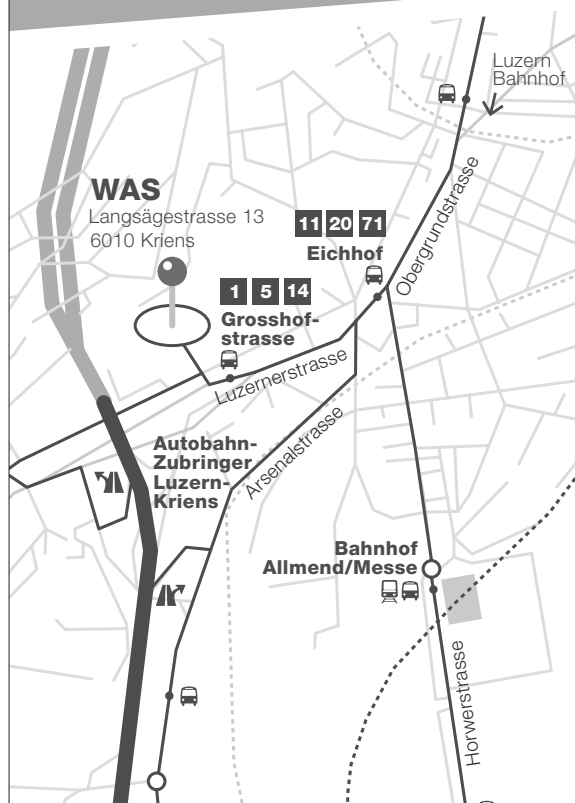
Datum: SO 28. Juni  
Zeit: 10.00–11.00 Uhr  
Ort: Kalofenhalle  
Leitung: Armin Fischer/Patrick Schwingruber

Weitere Termine und Details auf der Website [www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch](http://www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch).

**was** | wirtschaft  
arbeit  
soziales



**Wir bewegen WAS:  
Neuer Standort ab 8. Juni 2026**



**WAS Luzern  
Langsägestrasse 13  
6010 Kriens**

Unter einem Dach für Sie da:  
Ausgleichskasse: AHV, EO, EL  
Invalidenversicherung: IV  
wira: Arbeitslosenkasse, RAV



[www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch)

## Biketreff



### Biketreff Grosswangen in neuen Farben unterwegs

Viele Jahre waren die BikerInnen des Biketreff Grosswangen unverkennbar in den orange-blau-weissen Velodress unterwegs. Auch wenn die spezielle Farbkombination und das Design immer wieder kritisch betrachtet wurde, es war einzigartig und es wurde darüber gesprochen. Nun hat die schon fast "nostalgische" Bike Bekleidung ausgedient und ab dieser Saison ist der "Club" im neuen Outfit unterwegs. Die neuzeitlichen, frechen "Galaxy-Farben", im Farbverlauf von Pink zu Violett/Blau, zeichnen das neue Trikot aus. Damit bei uns alle bewegungsfreudigen Biker & E-BikerInnen mitfahren und Spass haben können, sind wir jeweils in verschiedenen Gruppen unterwegs. Die E-Biker bilden separat ein bis zwei Gruppen.

Auch dieses Jahr können sich sportbegeisterte Bikerinnen, Biker und Zuschauende auf das Rennen in der Kigro Grosswangen freuen. Dieses findet am Mittwoch, 3. Juni 2026, vor Fronleichnam statt. Das Rennen eröffnen die "Kleinsten" um 18.00 Uhr und freuen sich auf viele Zurufe und Unterstützung vom Streckenrand. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nach dem letzten Rennen der Aktiven, um 20.00 Uhr, werden sie noch einige Stunden mit Speis und Trank aus der Festwirtschaft verwöhnt. Wir freuen uns auf viele Besucher und danken für die Unterstützung. Biken – aus Leidenschaft und weil es Spass macht.

### CKW Cup sorgt in Grosswangen/Ettiswil für Rennsport und Dorfleben

Der von Swiss Cycling Luzern organisierte CKW Cup macht auch 2026 wieder Halt in Grosswangen und bringt damit packenden Mountainbike-Sport direkt vor die Haustüre.



Am Mittwoch, 3. Juni 2026 trifft sich die regionale Bike-Szene beim Areal der Kiesgrube Kigro AG, wo Start und Ziel eingerichtet sind. Organisiert wird der Anlass vom BikeTreff Grosswangen, der die Rennen mit viel Einsatz vorbereitet und durchführt.

Das Rennen in Grosswangen ist Teil der traditionsreichen CKW Cup Serie und spricht ein breites Teilnehmerfeld an. Vom Nachwuchs bis zu den Open-Kategorien stehen verschiedene Rennen mit unterschiedlich vielen Runden auf dem Programm. Gefahren wird ein Mountain-Bike Rennen auf einer rund 2 Kilometer langen Runde. Die ersten Starts erfolgen ab 18.00 Uhr, weitere Kategorien folgen gestaffelt bis zum Hauptfeld um 19.30 Uhr. Für das Publikum bedeutet dies abwechslungsreichen und gut einsehbaren Radsport mit vielen spannenden Rennsituationen. Wo junge Talente, ambitionierte Hobbyfahrerinnen und -fahrer sowie erfahrene Athleten aufeinandertreffen, sind Einsatz, Technik und Renntaktik gleichermaßen gefragt. Gerade diese Mischung macht den Anlass attraktiv und sorgt Jahr für Jahr für eine besondere Stimmung entlang der Strecke in der Kigro.

Der CKW Cup in Grosswangen ist aber mehr als nur ein Sportanlass. Er zeigt, wie wichtig lokale Vereine und freiwilliges Engagement für das Dorfleben und die regionale Sportkultur sind. Mit dem BikeTreff Grosswangen steht ein Veranstalter dahinter, der nicht nur ein Rennen organisiert, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Nachwuchses und zum Gemeinschaftsleben in der Region leistet.



Zum Anlass gehört auch das gesellige Beisammensein. Eine Festwirtschaft lädt dazu ein, die Rennen nicht nur sportlich, sondern auch in gemütlicher Atmosphäre mitzuerleben. Damit wird der CKW Cup in Grosswangen zum Treffpunkt für Familien, Radsportbegeisterte und die Bevölkerung. Er verbindet Wettkampf, Nachwuchsförderung und Begegnung und macht deutlich, dass lebendiger Bikesport im Luzerner Hinterland fest verankert ist.

# CKW CUP 2026

MTB-RENNEN IN GROSSWANGEN

**MITTWOCH, 3. JUNI 2026**

Kiesgrube Kigro AG

Start ab 18:00 Uhr



- **Spannende Rennen:** Nachwuchs bis Open
- **Festbetrieb vor Ort!**
- **Radsport hautnah erleben!**

**SWISS CYCLING**

**KIGRO**  
Der sichere Partner.

**CKW.**

[www.ckw-cup.ch](http://www.ckw-cup.ch)

## Turnverein



### Teilnahme am Sportfest in Sarnen

Das Sportfest in Sarnen unter dem Motto "Fyyr und Flammä" steht vor der Tür. Am Samstag, 13. Juni 2026, reist der TV Grosswangen mit über 180 Mitgliedern in den Kanton Obwalden. Die einzelnen Riegen freuen sich darauf, in den folgenden Disziplinen ihr Bestes zu geben.

### Startzeiten Sportfest Sarnen

3-teiliger Sektionswettkampf

Gymnastik:	12.00 Uhr
Schaukelringe:	12.40 Uhr
Steinstossen:	12.40 Uhr
Sprung:	14.10 Uhr
Weitsprung:	14.10 Uhr
Steinheben:	14.10 Uhr
Barren:	15.40 Uhr
Pendelstafette:	15.40 Uhr
Wurf:	15.40 Uhr

### 1-teiliger Sektionswettkampf

Gymnastik Ü30: 10.40 Uhr

### Teamwettkampf 30+

Fünf Teams starten zwischen 9.07 Uhr und 10.49 Uhr in den Disziplinen Hindernislauf, Korbballrundlauf, Passen–Werfen–Laufen sowie Tchoukball.

### Unihockey

Am Unihockeyturnier starten in den Kategorien A Herren mit Lizenz und Mixed jeweils zwei Teams des TV Grosswangen. Turnierbeginn ist um 8.00 Uhr. Das Mixed-Finale beginnt um 11.30 Uhr, das Finale der Kategorie A Herren mit Lizenz um 12.15 Uhr.

Weitere Informationen zum Sportfest Sarnen sowie die detaillierten Zeitpläne sind zu finden unter: <https://www.sportfest2026.ch/>.

### Öffentliche Hauptprobe auf dem Kalofenareal

Am Dienstag, 9. Juni 2026 findet bei den Sportanlagen Kalofen die öffentliche Hauptprobe statt, bei der die verschiedenen Riegen ihre diesjährigen Wettkampfprogramme präsentieren. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen!

### Zeitplan Hauptprobe

20.00 Uhr	Gymnastik Ü30: Rasen unten
20.15 Uhr	Schaukelringsektion: Halle 3
20.30 Uhr	Pendelstafette: Rennbahn

20.45 Uhr  
21.00 Uhr  
21.15 Uhr

Sprungsektion: Halle 3  
Gymnastik Aktive: Rasen unten  
Barrensektion: Halle 3



## Gemischter Chor



### Ständli in Ettiswil und Grosswangen

Am Samstag, 13. Juni 2026, um 14.30 Uhr, hoffen wir auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer im Sonnbühl Ettiswil und um 15.45 Uhr tragen wir unsere einstudierten Ohrenwürmer im Betagtenzentrum Linde in Grosswangen vor.

### Voranzeige

Unser Jahreskonzert findet am Sonntag, 25. Oktober 2026 in der Kirche Grosswangen statt.



## Neuer Linedancekurs für Anfänger

Jeweils Montags, 19.30 Uhr – 20.50 Uhr  
in Stettenbach 3, Grosswangen  
Kurskosten: Fr. 200.-- 10x

**Ab 15.06.2026 Kursbeginn**

**Für Infos und Anmeldung**

Jacky Peter  
079 587 31 80 / [jackydance@gmx.ch](mailto:jackydance@gmx.ch)  
[www.moonlightdancer.ch](http://www.moonlightdancer.ch)

## Die Mitte



### Klare Empfehlungen für den 14. Juni 2026

Am Sonntag, 14. Juni 2026 stimmt die Stimmbevölkerung über zwei eidgenössische Abstimmungsvorlagen ab. Die Mitte hat klare Parolen zu den Vorlagen gefasst und empfiehlt Ihnen wie folgt zu stimmen:

#### Nein zur Chaos-Initiative

Die Schweiz stimmt über die sogenannte "10-Millionen-Schweiz-Initiative" der SVP ab. Die Initiative klingt auf den ersten Blick einfach – in Wahrheit gefährdet sie Wohlstand, Arbeitsplätze und den bilateralen Weg mit Europa. Darum sagen wir klar NEIN: Die Initiative verschärft den Fachkräftemangel massiv. Unsere Unternehmen, Spitäler, Schulen und das Gewerbe sind auf qualifizierte Arbeitskräfte angewiesen. Ohne diese Arbeitskräfte können wir aufgrund der vielen Pensionierungen in den kommenden Jahren unsere Wirtschaft nicht am Laufen halten.

Die SVP nimmt bewusst die Kündigung der Personenfreizügigkeit mit der EU in Kauf. Damit sind auch die Bilateralen Verträge gefährdet – und somit Arbeitsplätze, Exportwirtschaft und Wohlstand.

Herausforderungen beim Bevölkerungswachstum löst man nicht mit Abschottung, sondern mit Investitionen in Infrastruktur, Wohnraum und Verkehr. Die Initiative bietet dafür keine Lösungen.

Diese Initiative ist wirtschaftsfeindlich, unrealistisch und gefährlich für die Schweiz. Darum empfehlen wir den Stimmberechtigten ein klares NEIN zur 10-Millionen-Schweiz-Initiative der SVP. Ein starrer Bevölkerungsdeckel ist nicht die Lösung für die Sorgen der Bevölkerung.

#### Sicherheit gewährleisten – Ja zur Änderung des Zivildienstgesetzes

Ebenfalls am Sonntag, 14. Juni 2026 stimmt die Schweiz über die Änderung des Zivildienstgesetzes ab. Der Bundesrat und das Parlament wollen damit verhindern, dass immer mehr Angehörige der Armee nach abgeschlossener Ausbildung in den Zivildienst wechseln. Darum sagen wir JA: Die Schweizer Armee verliert zunehmend gut ausgebildete Angehörige an den Zivildienst und hat Mühe, ihre Bestände zu halten.

Die heutige Regelung schafft Fehlanreize: Wer die militärische Ausbildung absolviert hat, kann danach

relativ einfach in den Zivildienst wechseln. Genau das soll korrigiert werden, um den Armeebestand und die Sicherheit der Schweiz zu gewährleisten.

Eine glaubwürdige Sicherheitspolitik braucht genügend Armeebestände. Gerade in der heutigen unsicheren Weltlage muss die Schweiz ihre Verteidigungsfähigkeit stärken.

Diese Gesetzesänderung stärkt die Sicherheit der Schweiz und sorgt für faire Regeln bei der Dienstpflicht. Darum empfehlen wir Ihnen am Sonntag, 14. Juni 2026 ein klares JA zur Änderung des Zivildienstgesetzes.

#### Schweiz bewegt Event "Wald und Wissen" Samstag, 9. Mai 2026

Am Samstag, 9. Mai 2026 stand bei der Mitte Grosswangen im Rahmen von "schweiz bewegt" ein gemeinsames Naturerlebnis im Fokus. Zahlreiche Teilnehmende wanderten vom Kronenplatz zum Waldhaus der Korporation, wo Fachpersonen aus Wald, Forst, Jagd und Vogelwelt spannende Einblicke in ihre Arbeit gaben und Fragen beantworteten.

Der Anlass förderte Bewegung an der frischen Luft, den bewussten Zugang zur Natur sowie den Austausch innerhalb der Bevölkerung. Beim anschließenden Grillieren am Feuer klang der gelungene Morgen in geselliger Atmosphäre aus.



## SVP



### Volksabstimmung vom 14. Juni 2026: Die Parolen der SVP Grosswangen

#### Kantonale Abstimmung

JA zum bewilligten Sonderkredit von 18.5 Millionen Franken für den Kauf des Grundstücks an der Würzenbachstrasse 8 in Luzern für den neuen Standort des Kantonsgerichts.

## Eidgenössische Abstimmungen

JA zur Volksinitiative "Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)"

JA zur Änderung des Bundesgesetzes vom 26. September 2025 über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

### Warum zwingend ein JA zur Initiative "Keine 10-Millionen-Schweiz" in die Urne gelegt werden muss:

#### 1. Wachstum begrenzen

Die Schweiz wächst stark durch Zuwanderung. Infrastruktur, Wohnraum und Verkehr kommen an ihre Grenzen.

#### 2. Schutz von Natur und Landschaft

Mehr Menschen = mehr Bauzonen, Verkehr und Energieverbrauch. Ziel: Landschaft, Landwirtschaftsflächen und Lebensqualität sichern und erhalten.

#### 3. Weniger Druck auf Wohnungsmarkt

Hohe Zuwanderung erhöhen Nachfrage nach Wohnungen. Ein JA soll steigende Mieten und Wohnungsknappheit bremsen.

#### 4. Infrastruktur entlasten

Schulen, ÖV, Strassen und Gesundheitssystem sind zunehmend belastet. Das Wachstum ist schneller als der Ausbau.

#### 5. Mehr politische Kontrolle über Zuwanderung

Stärkere Steuerung der Migration. Wenn nötig können internationale Abkommen angepasst werden.

#### Ein JA bedeutet darum aus unserer Sicht:

- Wachstum bremsen
- Lebensqualität sichern
- Infrastruktur und Umwelt schützen
- Stopp der Endlos – Spirale

FDP

**FDP**  
Die Liberalen

### Eidgenössische Abstimmungen vom 14. Juni 2026

#### NEIN zur 10-Millionen-Schweiz (Chaos – Initiative)

Die starke Zuwanderung der letzten Jahre belastet viele Bürgerinnen und Bürger und schafft Probleme,

die unbedingt gelöst werden müssen. Doch diese Initiative ist das falsche Mittel.

Eine starre Deckelung der Bevölkerungszahl von 10 Millionen löst weder Fachkräftemangel noch bringt sie fehlendes Gesundheitspersonal oder vermindert Verkehrsprobleme. Die Initiative würde mehr Bürokratie, wirtschaftliche Unsicherheit und ein neues Asylchaos mit sich bringen. Für uns ist klar: Die Schweiz braucht pragmatische Lösungen, keine starren Obergrenzen oder Abschottung.

#### Die Folgen der Initiative sind drastisch

Planwirtschaft und Verteilungskämpfe sind die Folge. Anstelle einer (wirklich) kontrollierten Personenfreizügigkeit folgen Kontingente. Kontingente bedeuten Bürokratie und Streit zwischen Branchen und Regionen. Nicht der Bedarf entscheidet, sondern die Verwaltung. Besonders Gewerbe und KMU verlieren.

#### Weniger Sicherheit, mehr Asylanten

Die Initiative setzt Schengen/Dublin und den bilateralen Weg aufs Spiel. Polizei und Asylsystem wird geschwächt, die Schweiz unsicherer. Die Schweiz wird Zufluchtsort abgewiesener Asylanten aus den europäischen Ländern. Das wollen wir nicht.



## JA zum Zivildienstgesetz

Eine einsatzfähige Armee und ein robuster Zivildienst sind das Fundament für Schutz und Sicherheit. Aktuell werden diese Bestände jedoch systematisch ausgehöhlt: Zu viele Dienstpflichtige wechseln in den Zivildienst, was die Einsatzfähigkeit unserer Schutzorganisationen gefährdet.

Die instabile Weltlage und die Kriege in der Ukraine sowie im Iran zeigen deutlich, dass wir wieder verstärkt in unsere Landesverteidigung investieren müssen.

Das revidierte Zivildienstgesetz stoppt diese Fehlentwicklung und sichert unsere Verteidigungsbereitschaft.

## Kantonale Abstimmung – Neuer Standort für Kantonsgericht

Die Suche nach einem geeigneten Standort für das Kantonsgericht dauert schon Jahre, Jetzt ist der neue Standort reif für eine Volksabstimmung. Der Kantonsrat hat den Kredit von 18,5 Millionen Franken für den Kauf des Grundstückes der Ausgleichskasse Luzern in Würzenbach – trotz hohem Preis – einstimmig genehmigt.

Die FDP empfiehlt Ihnen ein JA zum Kauf der Liegenschaft an der Würzenbachstrasse 8 in Luzern durch den Kanton für den neuen Standort des Kantonsgericht.

wozu der Regenwurm seine "Haare"? Finden Sie es heraus! Anmeldung bis Montag, 22. Juni 2026 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).



*Wie lebt der Maulwurf?*

Kontakt/Anmeldung unter Tel. 077 500 78 01 oder [info@naturlehrgebiet.ch](mailto:info@naturlehrgebiet.ch). Weitere Informationen finden Sie unter [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch).

## Naturlehrgebiet Buchwald



### Heilpflanzen entdecken

Am Sonntag, 14. Juni 2026 von 9.00 bis 11.00 Uhr lernen wir unter Leitung der Naturheilpraktikerin und Drogistin Céline Fischer Spannendes über die Wirkung, Anwendungen von Heilpflanzen sowie die Herstellung von Heilpflanzenzubereitungen. Anmeldung bis Dienstag, 9. Juni 2026 (die Teilnehmerzahl ist beschränkt).

### Der Maulwurf und seine Freunde

Eine Veranstaltung für die ganze Familie am Mittwoch, 24. Juni 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der kleine Maulwurf lebt mit seinen Freunden unter der Erde, sodass wir ihn nur selten zu Gesicht bekommen. Er und seine Freunde haben tolle Tricks und sich an das geheimnisvolle Bodenreich angepasst. Weshalb hat der Maulwurf so kleine Augen und



**Inserateauftrag:**

**Grösse des Inserates:**

<input type="checkbox"/> 1/1 Seite (Breite 170 mm x Höhe 248 mm)	Fr.	300.00
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite (Breite 170 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	200.00
<input type="checkbox"/> 1/3 Seite (Breite 170 mm x Höhe 80 mm)	Fr.	150.00
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite (Breite 170 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	100.00
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 122 mm)	Fr.	100.00
<input type="checkbox"/> 1/8 Seite (Breite 82.5 mm x Höhe 60 mm)	Fr.	50.00

**Erscheinungsmonat:**

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Juli/August 2026 | <input type="checkbox"/> Januar 2027  |
| <input type="checkbox"/> September 2026   | <input type="checkbox"/> Februar 2027 |
| <input type="checkbox"/> Oktober 2026     | <input type="checkbox"/> März 2027    |
| <input type="checkbox"/> November 2026    | <input type="checkbox"/> April 2027   |
| <input type="checkbox"/> Dezember 2026    | <input type="checkbox"/> Mai 2027     |

Die Inseratvorlage muss bis am 17. des Vormonates um 12.00 Uhr an [wangerblaettli@grosswangen.ch](mailto:wangerblaettli@grosswangen.ch) gesandt werden. Die Inseratekosten werden durch die Gemeinde Grosswangen in Rechnung gestellt.

Rechnungsadresse:

---

---

---

---

Telefon: \_\_\_\_\_



## Mütter- und Väterberatung Grosswangen

Beratung in Grosswangen mit Anmeldung

Ort Pfarreitreff Dorfstrasse 1, Grosswangen

Beraterin Barbara Zihlmann, Beraterin Frühe Kindheit  
Kontakt 041 925 18 20 / barbara.zihlmann@zenso.ch

Termine können auch am Hauptstandort Sursee oder einem Beratungsort ihrer Wahl gebucht werden. Online-Buchung unter [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

### Beratungsdaten 2026

	<b>Mittwoch</b>
Januar	14. /28.
Februar	11. / 25.
März	11. / 25.
April	8. / 22.
Mai	13. / 27.
Juni	10. / 24.
Juli	08. / 22.
August	12. / 26.
September	09. / 23.
Oktober	14. / 28.
November	11. / 25.
Dezember	9. / 23.

**Beratung ohne Anmeldung**  
während dem Balu Café

7. September 9 bis 11 Uhr

Der Balu Cafe findet auch an weiteren Daten statt. Siehe:  
<https://www.treffpunktfrauen-grosswangen.ch/ressorts/familie/treffpunkt-familien>

Termin buchen



## VERANSTALTUNGEN



- Mi, 03.06, 15:00: **Balu-Café**, Treffpunkt Familien (Treffpunkt Frauen Grosswangen)
- Mi, 03.06, 18:00: **Bike-Rennen CKW-Cub**, Biketreff Grosswangen
- Mi, 03.06: **Kehrichtabfuhr**, Abfallsammlung
- Do, 04.06, 09:00: **Fronleichnam - Prozession, Apéro und Teilete**, Pfarrei Grosswangen
- Fr, 05.06: **Schweizerisches Trachtenchorfest Sursee**, Trachtenchor Grosswangen
- Sa, 06.06: **Schweizerisches Trachtenchorfest Sursee**, Trachtenchor Grosswangen
- Sa, 06.06, 09:15: **Bike-Kids**, Biketreff Grosswangen
- Sa, 06.06, 18:00: **Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Sursee**, FC Grosswangen-Ettiswil
- So, 07.06: **Schweizerisches Trachtenchorfest Sursee**, Trachtenchor Grosswangen
- Di, 09.06: **Öffentliche Hauptprobe Turnfest**, TV Grosswangen
- Di, 09.06: **Nüni-Kafi**, Treffpunkt Frauen Grosswangen
- Mi, 10.06: **Kehrichtabfuhr**, Abfallsammlung
- Mi, 10.06: **Mütter- und Väterberatung**, Zentrum für Soziales
- Fr, 12.06: **Ausflug**, Seniorenkreis Grosswangen
- Fr, 12.06: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlung
- Sa, 13.06, 09:15: **Bike-Kids**, Biketreff Grosswangen
- Mi, 17.06, 18:45: **Biketour**, Biketreff Grosswangen
- Mi, 17.06: **Kehrichtabfuhr**, Abfallsammlung
- Do, 18.06: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen
- Fr, 19.06: **Sommerpicknick**, Chalofeschränzer Grosswangen
- Sa, 20.06, 09:15: **Bike-Kids**, Biketreff Grosswangen
- So, 21.06: **Nachwuchsreise**, TV Grosswangen
- Di, 23.06: **Pilates in der Badi Schenkon**, Treffpunkt Frauen Grosswangen
- Mi, 24.06: **Drummer Night Buttisholz**, Musikschule Rottal
- Mi, 24.06: **Biketour**, Biketreff Grosswangen
- Mi, 24.06: **Kehrichtabfuhr**, Abfallsammlung
- Mi, 24.06: **Mütter- und Väterberatung**, Zentrum für Soziales
- Fr, 26.06, 13:30: **Wanderung**, Seniorenkreis Grosswangen
- Fr, 26.06: **32. Eidgenössisches Jodlerfest Basel**, Jodlerklub Grosswangen
- Fr, 26.06: **Grüngutsammlung**, Abfallsammlung
- Sa, 27.06: **32. Eidgenössisches Jodlerfest Basel**, Jodlerklub Grosswangen
- Sa, 27.06: **Bike-Kids**, Biketreff Grosswangen
- Sa, 27.06: **Ausflug**, Männerriege Grosswangen
- Sa, 27.06, 18:00: **Sommerkonzert**, Musikschule Rottal
- So, 28.06: **32. Eidgenössisches Jodlerfest Basel**, Jodlerklub Grosswangen
- So, 28.06, 10:00: **Vaki-Turnen**, Vaki-Turnen (Treffpunkt Frauen Grosswangen)



Weitere Veranstaltungen:  
[grosswangen.ch/grosswangen/agenda](http://grosswangen.ch/grosswangen/agenda)